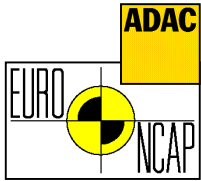


Crashtest Chrysler Jeep Cherokee (Obere Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 2002

Testdatum: Dezember 2002



Frontalcrash. Obwohl die Fahrgastzelle den Frontalcrash bis auf geringe Deformationen gut wegsteckt, gefährdet das eindringende Bremspedal Füße und Unterschenkel. Die wegen der US-Vorschriften eingebauten Kniepolster belasten aber Knie und Oberschenkel unnötig stark. Auch das Rückhaltesystem kann das Verletzungsrisiko des Oberkörpers nicht ausreichend eindämmen. Nur 9 von max. 16 Punkten.



Betonklotz anstelle Felsbrocken: In diesem Umfeld zeigt sich der Cherokee nicht gerade meisterhaft

Seitencrash. Auch ohne Seitenairbags (in Deutschland Serie) erzielt der Cherokee beim Seitenaufprall gute Werte (15 von max. 16 Punkten), allerdings hat die hohe Sitzposition daran einen maßgeblichen Einfluss.

Fazit. 24 Punkte ergeben für die europäische Basisversion vom Jeep Cherokee ohne seitlichen Airbag nur 3 Sterne. Mit Window-Airbag (in Deutschland Serie) dürfte jedoch der 4. Stern knapp drin sein. Der Fußgängerschutz erreicht aber nur einen Stern.

Testergebnis: ★★☆☆☆

Gesamt-Punktzahl: 24 Punkte

Frontalcrash: 9 Punkte

Seitencrash: 15 Punkte

Pfahlaufpralltest: Nicht durchgeführt

Wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★☆☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★☆☆☆ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

